

Xerox[®] Wireless Print Solutions-Adapter Benutzerhandbuch



© 2015 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtlichfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox[®] und Xerox and Design[®], Phaser[®], PhaserSMART[®], PhaserMatch[®], PhaserCal[®], PhaserMeter[™], CentreWare[®], PagePack[®], eClick[®], PrintingScout[®], Walk-Up[®], WorkCentre[®], FreeFlow[®], SMARTsend[®], Scan to PC Desktop[®], MeterAssistant[®], SuppliesAssistant[®], Xerox Secure Access Unified ID System[®], Xerox Extensible Interface Platform[®], ColorQube[®], Global Print Driver[®] und Mobile Express Driver[®] sind Marken der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe[®] Reader[®], Adobe[®] Type Manager[®], ATM[™], Flash[®], Macromedia[®], Photoshop[®] und PostScript[®] sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Apple, Bonjour, EtherTalk, TrueType, iPad, iPhone, iPod, iPod touch, Mac und Mac OS sind von Apple Inc in den USA und anderen Ländern registrierte Marken. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Der Webdruckdienst Google Cloud Print[™], der Web-E-Mail-Dienst Gmail[™] und die mobile Technologieplattform Android[™] sind Marken von Google, Inc.

HP-GL[®], HP-UX[®] und PCL[®] sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM[®] und AIX[®] sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft[®], Windows Vista[®], Windows[®] und Windows Server[®] sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Novell[®], NetWare[®], NDPS[®], NDS[®], IPX[™] und Novell Distributed Print Services[™] sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

SGI[®] und IRIX[®] sind Marken der Silicon Graphics International Corp. oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Sun, Sun Microsystems und Solaris sind Marken von Oracle und/oder seiner verbundenen Unternehmen in den USA und anderen Ländern.

McAfee[®], ePolicy Orchestrator[®] und McAfee ePO[™] sind Marken von McAfee, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX[®] ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Wi-Fi[®] ist eine Marke der Wi-Fi Alliance Corporation.

PANTONE[®] und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

U.S. Patent 8,922,813. Andere Patente angemeldet.

Dokumentversion 1.0: Juli 2015

BR14864

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	
	Allgemeine Richtlinien	7
2	Funktionen	
	Einführung	9
	Hauptmerkmale	9
	Protokollunterstützung	9
	Fehlerbehebung	10
	Konfigurationsverfahren	10
	Adressen und Portnummern	10
	Hardwareadresse	10
	IP-Adresse	10
	Portnummern	10
	Weitere Informationen	11
	Welcome Centre	11
3	Installation	
	Paketinhalt	13
	Vom Benutzer bereitgestellte Elemente	13
	Hardwarekomponenten	14
	Bestandteile des Wireless Print Solutions-Adapters	14
	WPS (Wi-Fi Protected Setup)	15
	WPS starten	16
	Wireless Print Solutions-Adapter installieren	16
4	Konfiguration mit dem Web Manager	
	Zugriff auf den Web Manager	17
	Navigation im Web Manager	17
5	Die Seite „Status“	
	Aufrufen der Statusseite	19
6	Die Seite „Netzwerk“	
	Zugriffspunkteinstellungen	21
	Einstellungen für Bridge (br0)	22
	Bridging-Betrieb	22
	Bridge-Einstellungen anzeigen und konfigurieren	22
	Bridging konfigurieren und aktivieren	22
	Schnittstelleneinstellungen für das Kabelnetzwerk (eth0)	23
	Schnittstelleneinstellungen für das Kabelnetzwerk konfigurieren	23
	Verbindungseinstellungen für das Kabelnetzwerk (eth0)	23
	Verbindungseinstellungen für das Kabelnetzwerk konfigurieren	23

Schnittstelleneinstellungen für das WLAN-Netzwerk (wlan0)	23
Schnittstelleneinstellungen für das WLAN-Netzwerk konfigurieren	23
Verbindungseinstellungen für das WLAN-Netzwerk (wlan0)	24
Verbindungseinstellungen für das WLAN-Netzwerk konfigurieren	24
WLAN-Scan/Quick Connect	24
WLAN-Profile	25
WLAN-Profileinstellungen konfigurieren	25
7 Die Seite „Drucker“	
Druckerkonfiguration	29
Druckereinstellungen konfigurieren	29
Druckaufträge	30
Aufträge anzeigen	30
AirPrint	30
Wireless Print Solutions-Adapter für Apple AirPrint konfigurieren	30
Google Cloud Print	31
Drucker bei Google Cloud Print anmelden	31
Drucker von Google Cloud Print abmelden	31
8 Die Seite „Diagnose“	
DNS	33
DNS-Einstellungen aufrufen	33
Ping	33
Remotehost per Ping ansprechen	33
Routen	34
Traceroute	34
Traceroute durchführen	34
9 Die Seite „Verwaltung“	
Uhr	35
Verfahren für die Uhrzeiteinstellung auswählen	35
Erkennung	35
Erkennung konfigurieren	36
HTTP	36
Proxyserver	37
SSL	37
Anmeldeinformationen	37
SSL-Anmeldeinformationen für die Verwendung mit einem hochgeladenen Zertifikat konfigurieren	38
SSL-Anmeldeinformationen für die Verwendung mit einem selbstsignierten Zertifikat konfigurieren	39
Vertrauenswürdige Zertifizierungsstellen	39
Zertifikat einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle hochladen	40
Verfahren für das Hochladen von Zertifikaten von Zertifizierungsstellen	40
Standard-Anmeldeinformationen	40
Syslog	41
Syslog-Einstellungen konfigurieren	41

System	41
Systemeinstellungen konfigurieren	41
Benutzerverwaltung	42
Administratorkennwort ändern	42
Klonen	42
Konfiguration exportieren	43
Status exportieren	43
Konfiguration importieren	44
Schnelleinrichtung	44
Die Seite „Schnelleinrichtung“ aufrufen	44
Neue Firmware installieren	45
A Fehlerbehebung	
B Gesetzliche Bestimmungen	
Hinweise für Benutzer in der Europäischen Union	51
Hinweise für Benutzer in den Vereinigten Staaten	51
Hinweise für Benutzer in Kanada	52
Standards und Normen	53
Emissionen und Immunität	53
Sicherheit	53
Energieeffizienz (Netzteil)	53

Allgemeine Richtlinien

Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien trägt dazu bei, einen dauerhaft sicheren Betrieb des Wireless Print Solutions-Adapters sicherzustellen.



VORSICHT:

- Keine Objekte in die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Adapters einführen.
- Abdeckungen nicht entfernen. Das Gerät enthält keine zu wartenden internen Komponenten.
- Keine Gegenstände auf den Adapter oder das Netzkabel stellen.
- Nicht im Freien verwenden.
- Nicht an Orten aufstellen, an denen Personen auf das Netzkabel treten können.
- Nur mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil verwenden. Dieses ist genau auf die Anforderungen des Adapters ausgerichtet.
- Sicherstellen, dass die Werte für Volt (V) und Frequenz (Hz) des Stromnetzes im Wertebereich des Netzteils liegen.
- Das Netzteil direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen.
- Das Netzkabel nicht um das Netzteil wickeln.
- Beim Trennen des Netzteils von der Netzsteckdose nicht am Netzkabel sondern am Stecker ziehen.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in das Gerät gelangt.
- Das Gerät wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Vom Gerät steigt Rauch auf oder die Außenflächen sind außergewöhnlich heiß.
- Das Gerät gibt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ab.
- Ein Schutzschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wird durch das Gerät aktiviert.

Trifft eine dieser Bedingungen zu, wie folgt vorgehen:

1. Das Gerät vom Netz trennen.
2. Den Kundendienst verständigen.

Funktionen

2

Einführung

Der Wireless Print Solutions-Adapter unterstützt das Bridging des Datenverkehrs zwischen einem einzelnen externen Ethernet-Gerät und dem WLAN-Netzwerk. Beim Wireless Print Solutions-Adapter handelt es sich um ein hochleistungsfähiges Gerät, das die Überbrückung von Ethernet- zu WLAN-Netzwerken ermöglicht. Der Adapter ermöglicht den Zugriff auf und die Verwaltung von Geräten über ein Netzwerk oder das Internet. Der Wireless Print Solutions-Adapter ist extrem sicher und bietet zuverlässige Optionen für die Datenverschlüsselung und Authentifizierung, einschließlich AES und SSL/TLS. Mithilfe eines Webrowsers (HTTP und HTTPS) kann der Adapter auch über ein Netzwerk konfiguriert werden.

Hauptmerkmale

- **Netzteil:** Spannungsumwandlung von 100-240 V AC in +5 V DC
- **Controller:** 32-Bit Cortex A5 Mikroprozessor mit 528 MHz
- **Speicher:** 256 MByte DRAM, 256 MByte Flash
- **Ethernet:** 10/100/1000 MBit/s 802.3 Ethernet-Kabelnetzwerk
- **Drahtlos:** 802.11 ac/b/g/n WLAN-Netzwerk
- **Konfiguration:** Verwendung von HTTP
- **Tunneling:** Ethernet auf WLAN
- **Site-Survey-Tool:** Integriert
- **Temperaturbereich:** Betriebstemperaturbereich zwischen 0 °C und +55 °C

Protokollunterstützung

Der Wireless Print Solutions-Adapter unterstützt folgende Protokolle für die Netzwerkkommunikation und -verwaltung:

- ARP
- UDP
- TCP
- ICMP
- DHCP
- Auto IP
- DNS
- SSL/TLS
- HTTP/HTTPS, für das Hoch- und Herunterladen von Dateien und die Aktualisierung von Firmware

Fehlerbehebung

Der Wireless Print Solutions-Adapter verfügt über eine umfassende Palette von Diagnosehilfsprogrammen, mit denen Probleme schnell und einfach behoben werden können. Die Diagnosehilfsprogramme sind über den Web Manager abrufbar und dienen zur:

- Anzeige kritischer Hardware-, IP-Socket- und Routingtabelleninformationen.
- Durchführung von Ping- und Traceroute-Verfahren.
- DNS-Suchen und umgekehrten DNS-Suchen.
- Anzeige von Systemprotokollmeldungen.

Konfigurationsverfahren

Nach Installation muss der Wireless Print Solutions-Adapter konfiguriert werden.

1. Für den fehlerfreien Betrieb benötigt der Wireless Print Solutions-Adapter eine einmalige IP-Adresse.
2. Die Anmeldung an den Wireless Print Solutions-Adapter erfolgt ebenso wie die Zuordnung von IP-Adressen und die Konfiguration anderer Einstellungen über den Web Manager.

Weitere Hinweise siehe [Konfiguration mit dem Web Manager](#) auf Seite 17.

Adressen und Portnummern

Hardwareadresse

Die Hardwareadresse wird auch als Ethernet-Adresse, physische Adresse oder MAC-Adresse bezeichnet. Jeder Wireless Print Solutions-Adapter verfügt über eine einmalige MAC-Adresse. Beispiel: 01-23-45-67-89-AB oder 01:23:45:67:89:AB.

IP-Adresse

Jedes Gerät, das an ein IP-Netzwerk angeschlossen wird, benötigt eine einmalige IP-Adresse. Anhand dieser Adresse wird ein Gerät im Netzwerk geortet.

Portnummern

Jede TCP-Verbindung und jedes UDP (User Datagram Protocol) wird durch eine Ziel- und Ursprungs-IP-Adresse und eine Ziel- und Ursprungs-Portnummer gekennzeichnet. Telnet-Server verwenden z. B. im Allgemeinen die TCP-Portnummer 23.

Der Wireless Print Solutions-Adapter verwendet die folgenden Standard-Serverportnummern:

- TCP Port 80: HTTP, Web Manager-Konfiguration
- TCP Port 443: HTTPS
- TCP Port 631: IPP
- TCP Port 444: IPPS

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind wie folgt zu finden:

Informationsquelle	Zu finden
<i>Installationsanleitung</i>	Im Lieferumfang des Wireless Print Solutions-Adapters.
Weitere Dokumentation zum Wireless Print Solutions-Adapter.	www.xerox.com/office/WPSAdocs
Informationen zum technischen Support für den Wireless Print Solutions-Adapter, einschließlich technischem Online-Support, Online-Support-Assistenten und Downloads von Gerätetreibern.	www.xerox.com/office/WPSAsupport
Online-Hilfe zum Wireless Print Solutions-Adapter	Auf der Benutzeroberfläche des Wireless Print Solutions-Adapters auf Hilfe klicken.
Produkt registrieren	www.xerox.com/office/register

Welcome Centre

Online-Lösungen und Unterstützung während und nach der Installation des Geräts stehen auf der Xerox-Website zur Verfügung: www.xerox.com/office/worldcontacts.

Bei der Meldung eines Problems werden folgende Informationen benötigt:

- Name, Name des Unternehmens, Adresse, Telefonnummer
- Modellnummer des Xerox-Druckers
- Die Seriennummer des Wireless Print Solutions-Adapters
- Firmwareversion und aktuelle Konfiguration
- Problembeschreibung
- Status der Einheit beim Auftreten des Fehlers, einschließlich Informationen zu den Benutzer- und Netzwerkaktivitäten zum Zeitpunkt der Störung

Installation

3

In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Wireless Print Solutions-Adapter installiert wird. Das Kapitel enthält folgende Abschnitte:

- [Paketinhalt](#)
- [Vom Benutzer bereitgestellte Elemente](#)
- [Hardwarekomponenten](#)
- [WPS \(Wi-Fi Protected Setup\)](#)
- [Wireless Print Solutions-Adapter installieren](#)

Paketinhalt

Das Paket mit dem Wireless Print Solutions-Adapter-Paket enthält folgende Bestandteile:

- Xerox® Wireless Print Solutions-Adapter
- RJ-45 Ethernet-CAT5-Kabel, 1,5 Meter
- Ein 5 V DC-Netzteil mit einer Auswahl internationaler AC-Netzadapter
- Befestigungselemente einschließlich Klettverschlussstreifen und Gummifüßen
- Installationsanleitung zum Wireless Print Solutions-Adapter
- Garantie

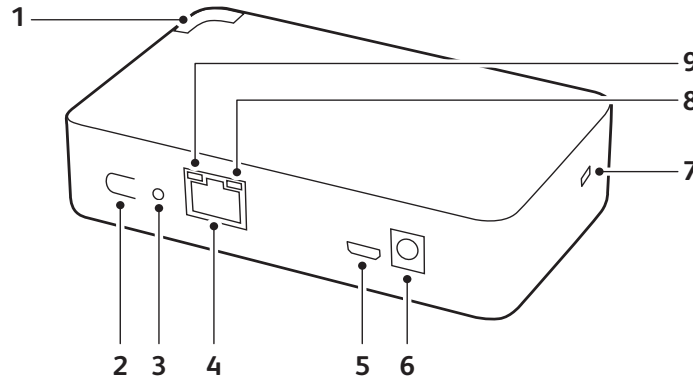
Vom Benutzer bereitgestellte Elemente

Für eine vollständige Installation sicherstellen, dass Folgendes gegeben ist:

- Funktionsfähige Ethernet-Verbindung und Ethernet-Kabel (im Lieferumfang)
- Zugang zu einer Netzsteckdose für das 5 V DC-Netzteil

Hardwarekomponenten

Bestandteile des Wireless Print Solutions-Adapters



Funktion		Beschreibung
1	Status-LED	Zeigt den Systemstatus anhand verschiedener Farben und Blinkmuster an. Weitere Hinweise siehe Status-LED auf Seite 15.
2	WPS-Taste	Taste für Wi-Fi-Protected Setup (WPS)
3	Öffnung Reset-Taste	Zum Zurücksetzen des Wireless Print Solutions-Adapters auf die Werkseinstellungen.
4	RJ45 Ethernet-Port	Zur Kabelverbindung von Wireless Print Solutions-Adapter und Drucker.
5	Service-Port	Service-Port.
6	5 V DC-Netzteil	5 V DC-Netzteil für den Netzanschluss.
7	Kensington-Sicherheits-Slot	Ein Slot, an dem eine Diebstahlsicherung angebracht werden kann.
8	Rechte RJ45 Ethernet-LED	Zeigt durch Blinken an, ob Sende- und Empfangsvorgänge zwischen dem WLAN-Router und dem Wireless Print Solutions-Adapter stattfinden.
9	Linke RJ45 Ethernet-LED	Beständiges grünes Leuchten zeigt an, dass eine Verbindung zwischen dem angeschlossenen Drucker und dem Wireless Print Solutions-Adapter besteht.

Status-LED

Die Status-LED zeigt verschiedene Systemzustände durch unterschiedliche Farben und Blinkmuster an. Die Status-LED befindet sich oben am vorderen Rand des Wireless Print Solutions-Adapters. Weitere Hinweise siehe [Bestandteile des Wireless Print Solutions-Adapters](#) auf Seite 14.

Bedingung	Grüne LED-Blinkmuster
Der Adapter ist eingeschaltet und läuft fehlerfrei.	Durchgängiges grünes Leuchten
Der Adapter ist ausgeschaltet	LED leuchtet nicht
Die Gerätesuche läuft	Langsames Blinken, zwei Minuten. Weitere Hinweise siehe Systemeinstellungen konfigurieren auf Seite 41.
WPS-Taste auf dem Adapter wurde gedrückt	Langsames Blinken

Bedingung	Gelbe LED-Blinkmuster
Keine Ethernet-Verbindung verfügbar	Zweimal langes, zweimal kurzes Blinken, wiederholt.
IP-Adresse konnte nicht vom Ethernet-Netzwerk eingeholt werden	Zweimal langes, dreimal kurzes Blinken, wiederholt.
Keine WLAN-Verbindung verfügbar	Dreimal langes, zweimal kurzes Blinken, wiederholt.
IP-Adresse konnte nicht vom WLAN-Netzwerk eingeholt werden	Dreimal langes, dreimal kurzes Blinken, wiederholt.
WPS-Profilfehler	Ein langes, ein kurzes Blinken, wiederholt.
WPS-Zeitüberschreitung	Ein langes, zweimal kurzes Blinken, wiederholt.

Reset-Taste

Mit der Reset-Taste können die Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Die Einstellungen, einschließlich IP-Adresse, Gateway und Netzwerkmaske werden auf 00 gesetzt.

Gerät wie folgt auf die Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. Zum Drücken der Reset-Taste eine Büroklammer oder ein ähnliches Objekt in die Öffnung der Reset-Taste einführen. Weitere Hinweise siehe [Bestandteile des Wireless Print Solutions-Adapters](#) auf Seite 14.
2. Die Reset-Taste weitere 15 Sekunden gedrückt lassen und dann die Büroklammer entfernen. Der Adapter führt automatisch einen Neustart aus und stellt die Werkseinstellungen wieder her.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)

Mithilfe von WPS kann der Wireless Print Solutions-Adapter in einem Vorgang über einen Router oder Zugriffspunkt angeschlossen werden. Dieses Verfahren ist einfacher als die Erstellung eines Profils mit einem Netzwerknamen (SSID), die Einrichtung von Sicherheitsparametern und die Aktualisierung der Auswahlliste.

WPS starten

1. Die WPS-Taste 5 Sekunden lang drücken.
2. Die Taste loslassen.
Die langsam grün blinkende Leuchte zeigt an, dass das Gerät im WPS-Modus gestartet wird.
3. Innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste am Router oder Zugriffspunkt drücken, um die Geräte zu verbinden.

Wireless Print Solutions-Adapter installieren

Sicherstellen, dass das Gerät sicher auf einer ebenen horizontalen oder vertikalen Fläche befestigt wird. Das Gerät wird mit Klettverschlussstreifen geliefert, mit denen es sicher auf einer ebenen Oberfläche befestigt werden kann.

Hinweise:

- Zum Lieferumfang des Wireless Print Solutions-Adapters gehört ein 5 V DC-Netzteil und eine Auswahl internationaler AC-Netzadapter.
- Bei Verwendung von Wechselstrom keine Netzdosens verwenden, die über einen Wandschalter reguliert werden.
- Sobald der Adapter mit dem Netz verbunden ist, wird er eingeschaltet und führt einen Selbsttest durch. Der Gerätestatus wird durch die LED-Leuchten angezeigt.

Die folgenden Schritte ausführen, um das Gerät zu installieren:

1. Wireless Print Solutions-Adapter und den Ethernet-Port am Drucker über RJ-45 Ethernet-Kabel miteinander verbinden.
2. Einen passenden AC-Netzadapter an das 5 V DC-Netzteil anschließen. Weitere Details sind in der mitgelieferten *Installationsanleitung zum Wireless Print Solutions-Adapter* zu finden.
3. Das Gerät mit dem mitgelieferten Netzteil verbinden, um es in Betrieb zu nehmen.
4. Überprüfen, ob die Status-LED leuchtet und welcher Gerätezustand angezeigt wird. [Status-LED](#) auf Seite 15.
5. Auf dem PC oder Mobilgerät die Liste der verfügbaren Netzwerke aufrufen und den SSID für den Wireless Print Solutions-Adapter auswählen. Der SSID wird im Format wpsa-xxxx angezeigt, wobei die letzten vier Zeichen den letzten vier Zeichen der MAC-Adresse des Adapters entsprechen. Weitere Details sind in der Installationsanleitung zum Wireless Print Solutions-Adapter zu finden oder unter [Der SSID für den Adapter ist unter den verfügbaren WLAN-Verbindungen nicht zu finden.](#) auf Seite 49.
6. Einen Webbrowser öffnen und **192.168.0.1** eingeben, die Standard-IP-Adresse des Wireless Print Solutions-Adapters. Die Seite „Quick Installation“ (Schnelle Installation) wird angezeigt.
7. Zur weiteren Installation des Wireless Print Solutions-Adapters an den Web Manager anmelden.
 - Der Standardanmeldename lautet **admin**.
 - Das Standardkennwort lautet **PASS**.
8. Das Verfahren für die schnelle Installation abschließen. Weitere Hinweise siehe [Schnelleinrichtung](#) auf Seite 44.

Konfiguration mit dem Web Manager

In diesem Kapitel wird erläutert, wie der Wireless Print Solutions-Adapter mit dem Web Manager, dem browserbasierten Konfigurationstool von Xerox, konfiguriert wird. Die Konfiguration des Wireless Print Solutions-Adapters wird im nichtflüchtigen Speicher gespeichert und bleibt dort auch ohne Stromzufuhr erhalten. Sämtliche Änderungen werden, sofern nicht anders erwähnt, sofort wirksam.

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Zugriff auf den Web Manager](#)
- [Navigation im Web Manager](#)

Zugriff auf den Web Manager

1. Den Browser am Computer starten.
2. IP-Adresse oder Hostnamen, die dem Wireless Print Solutions-Adapter zugewiesen wurden, in das Adressfeld eingeben. Ermitteln, ob die IP-Adresse manuell oder automatisch per DHCP zugewiesen wurde. Weitere Hinweise siehe [Wireless Print Solutions-Adapter installieren](#) auf Seite 16.

Hinweis: Die Standard-IP-Adresse des Wireless Print Solutions-Adapters lautet 192.168.0.1.

3. Benutzernamen und Kennwort eingeben oder den werksseitig gesetzten Standardbenutzernamen **admin** und das Kennwort **PASS** eingeben. Die Webseite „Gerätestatus“ wird eingeblendet.

Navigation im Web Manager

Beim Web Manager handelt es sich um einen integrierten Webserver, über den der WLAN-Adapter verwaltet und konfiguriert werden kann. Der Web Manager besteht aus einer Seite mit fünf Registerkarten, die seitenspezifische Links enthalten.

Am linken Rand jeder Seite befindet sich eine Menüleiste mit Links, die von einer Seite zur anderen führen. Einige Seiten dienen nur der Information, auf anderen lassen sich jedoch auch Konfigurationseinstellungen verändern.

Hinweise:

- Einige Konfigurationseinstellungen werden erst nach einem Neustart des Systems wirksam. Weitere Hinweise siehe [System](#) auf Seite 41.
- Das Gerät erst anschließen, nachdem das System vollständig neu gestartet hat. Dieser Vorgang kann bis zu 30 Sekunden dauern.
- Wird auf einer Seite ein Parameter geändert, erscheint die Schaltfläche „Übermitteln“. Die Änderungen durch Klicken auf „Übermitteln“ speichern.
- Zur Abmeldung von der Oberfläche oben auf der Seite auf den Link **Abmelden** klicken und das Browserfenster schließen. Um sich an die Oberfläche anzumelden, den Browser erneut öffnen.

Die Seite „Web Manager“	Beschreibung
Status	Enthält Informationen zum Produkt und den Netzwerkeinstellungen. Weitere Hinweise siehe Die Seite „Status“ auf Seite 19.
Netzwerk	Zeigt den Status der Ethernet- und WLAN-Schnittstelle bzw. -Verbindung an und ermöglicht die Konfiguration der Einstellungen des Wireless Print Solutions-Adapters. Weitere Hinweise siehe Die Seite „Netzwerk“ auf Seite 21.
Drucker	Unterstützt die Druck- und Druckverwaltungsfunktionen. Weitere Hinweise siehe Die Seite „Drucker“ auf Seite 29.
Diagnose	Ermöglicht die Durchführung verschiedener Diagnoseverfahren. Weitere Hinweise siehe Die Seite „Diagnose“ auf Seite 33.
Verwaltung	Ermöglicht die Konfiguration von Datum und Uhrzeit, Erkennung, HTTP, SSL, Syslog, System, Benutzerverwaltung und Klon-Funktionen. Weitere Hinweise siehe Die Seite „Verwaltung“ auf Seite 35.

Die Seite „Status“

5

Bei Anmeldung an den Web Manager oder bei Auswahl der Registerkarte „Status“ auf jeder beliebigen Seite wird die Seite „Status“ geöffnet. Die Seite „Status“ enthält Geräte-, Netzwerk- und druckerspezifische Statusinformationen. Um genauere Statusdetails einzusehen, auf die Links für Gerät, Netzwerk oder Drucker klicken.

Hinweis: Die Schaltfläche „Abmelden“ ist auf allen Webseiten zu finden. Nach einer Abmeldung vom Web Manager müssen bei einer Neuansmeldung Name und Kennwort erneut eingegeben werden.

Aufrufen der Statusseite

1. Den Browser am Computer starten.
2. Im Adressfeld die IP-Adresse des Wireless Print Solutions-Adapters eingeben und die **Eingabe-** oder **Return-Taste** drücken. Weitere Hinweise siehe [Zugriff auf den Web Manager](#) auf Seite 17.
3. An den Wireless Print Solutions-Adapter anmelden.
 - Der Standardanmeldename lautet **admin**.
 - Das Standardkennwort lautet **PASS**.
4. Auf die Registerkarte **Status** klicken.

Die Seite „Status“

Die Seite „Netzwerk“

6

Auf der Seite „Netzwerk“ können die Details zu den Ethernet- und WLAN-Schnittstellen konfiguriert werden. Die Einstellungen des Wireless Print Solutions-Adapters können hier ebenfalls konfiguriert werden. Die Einstellungen für die Schnittstelle stehen mit der Konfiguration von IP und dazu gehörenden Protokollen in Zusammenhang. Die Verbindungseinstellungen beziehen sich auf die physische Verbindung, über die der IP-Verkehr geleitet wird.

Der Wireless Print Solutions-Adapter enthält zwei Netzwerkschnittstellen. Es kann jeweils nur eine Schnittstelle aktiv sein, es sei denn, das Bridging ist aktiviert. In diesem Falle sind beide Schnittstellen aktiviert und werden vom Bridging-Subsystem gesteuert. Der Name der Ethernet-Schnittstelle lautet „Netzwerk (eth0)“, der Name der WLAN-Schnittstelle lautet „Netzwerk (wlan0)“.

Hinweise:

- Einige Einstellungen treten erst nach einem Neustart in Kraft. Weitere Hinweise siehe [System](#) auf Seite 41.
- Nach dem Neustart des Adapters sollten 30 Sekunden verstreichen, bevor eine Verbindung zum Gerät hergestellt wird.

Der Wireless Print Solutions-Adapter unterstützt das Bridging des Datenverkehrs zwischen einem einzelnen externen Ethernet-Gerät und dem WLAN-Netzwerk. Ist das Bridging aktiviert und aktiv, wird die MAC-Adresse des externen Geräts als MAC-Adresse für die WLAN-Schnittstelle verwendet. Das Gerät bildet dann zwischen den beiden Schnittstellen eine Brücke für den Datenverkehr. Das externe Ethernet-Gerät erscheint als drahtloser Knoten im Netzwerk.



ACHTUNG: Um den Wireless Print Solutions-Adapter später wiederherstellen zu können, muss sichergestellt werden, dass beim Export von WLAN-Profil, HTTP-Authentifizierungs-URI und SoftAP-Gruppen die Option für den Export geheimer Schlüssel aktiviert ist.

Zugriffspunkteinstellungen

Software Access Point (SoftAP) ist eine Funktion, mit der ein Zugriffspunkt für den Wireless Print Solutions-Adapter erstellt werden kann, damit drahtlose Geräte den Adapter finden und die Verbindung zu ihm herstellen können. Wird SoftAP verwendet, sendet der Wireless Print Solutions-Adapter seinen SSID. Damit können ihn drahtlose Geräte suchen und die Verbindung zu ihm herstellen. Der SSID des Wireless Print Solutions-Adapters wird angezeigt als wpsa-xxxx, wobei es sich bei den letzten vier Zeichen der Adresse um die letzten vier Zeichen der MAC-Adresse für den Adapter handelt. SoftAP hilft bei der ersten Konfiguration des Wireless Print Solutions-Adapters vor der Verbindung an ein WLAN-Netzwerk. Die Standard-IP-Adresse des Wireless Print Solutions-Adapters lautet 192.168.0.1.

Standarddruckeinstellungen konfigurieren

1. Auf der Seite „Netzwerk“ auf **Zugriffspunkt** klicken.
2. Die Details des Zugriffspunkts konfigurieren.
 - Damit der Wireless Print Solutions-Adapter seinen SSID senden kann, unter „Status“ **Aktiviert** wählen.
 - Unter **IP-Adresse** die IP-Adresse der SoftAP-Schnittstelle eingeben.
 - Unter **Netzwerkname (SSID)** den Netzwerknamen oder SSID für den Zugriffspunkt eingeben. Die SSID-Details werden automatisch beim Neustart des Adapters aktualisiert.
 - Für die Sicherheitssuite die Suite angeben, die mit dem Zugriffspunkt zu verwenden ist. Weitere Hinweise siehe [WLAN-Sicherheitseinstellungen konfigurieren](#) auf Seite 26.
 - Auf **Übermitteln** klicken.

Einstellungen für Bridge (br0)

Bridging-Betrieb

Die MAC-Adresse für das Bridging wird per Vorkonfiguration oder Autoerkennung eingeholt. Wird die eth0- oder wlan0-Verbindung unterbrochen, wechselt das Bridging wieder in den inaktiven Zustand, wie auf der Seite für die Brückenstatistik angegeben.

Im aktiven Zustand werden alle über die Schnittstelle wlan0 eingehenden Pakete über die Schnittstelle eth0 weitergeleitet. Alle über die Schnittstelle eth0 eingehenden Pakete werden über die Schnittstelle wlan0 weitergeleitet.

Bridge-Einstellungen anzeigen und konfigurieren

- Zur Anzeige des Bridge-Status auf der Seite „Netzwerk“ auf **Brücke > Statistik** klicken.
- Die Bridge-Einstellungen werden auf der Seite „Netzwerk“ durch Klicken auf **Brücke > Konfiguration** für die Verbindungen konfiguriert.

Bridging konfigurieren und aktivieren

1. Sicherstellen, dass das WLAN-Netzwerk (wlan0) für die Kommunikation mit dem eigenen WLAN-Netzwerk eingerichtet wurde.
2. Sicherstellen, dass das Kabelnetzwerk (eth0) aktiviert ist.
3. Auf der Seite für die Brückenkonfiguration unter „Status“ die Option **Aktiviert** wählen.
4. Ggf. die MAC-Adresse für das Bridging konfigurieren.
5. Auf **Übermitteln** klicken.
6. Die Änderungen werden wirksam, wenn das System auf der Seite „Verwaltung“ mit **Neustart** neu gestartet wird.

Schnittstelleneinstellungen für das Kabelnetzwerk (eth0)

Die Netzwerkschnittstelleneinstellungen gelten sowohl für die Ethernet- (eth0) als auch die WLAN-Schnittstelle (wlan0) werden jedoch unabhängig voneinander konfiguriert.

Schnittstelleneinstellungen für das Kabelnetzwerk konfigurieren

- Zur Anzeige der Ethernet-Schnittstellenstatistik (eth0) auf der Seite „Netzwerk“ **Kabelnetzwerk > Schnittstelle** wählen.
- Zur Konfiguration der Ethernet-Schnittstelleneinstellungen (eth0) auf der Seite „Netzwerk“ **Kabelnetzwerk > Schnittstelle > Konfiguration** wählen.

Verbindungseinstellungen für das Kabelnetzwerk (eth0)

Verbindungseinstellungen für das Kabelnetzwerk konfigurieren

- Zur Anzeige des Ethernet-Schnittstellenstatus (eth0) auf der Seite „Netzwerk“ **Kabelnetzwerk > Link** wählen.
- Zur Änderung der Ethernet-Schnittstelleneinstellungen (eth0) auf der Seite „Netzwerk“ **Kabelnetzwerk > Link > Konfiguration** wählen.

Für eine Ethernet-Netzwerkschnittstelle können physische Verbindungsparameter konfiguriert werden.

- Wird für Geschwindigkeit „Automatisch“ festgelegt, muss Duplex „Automatisch“ oder „Halb“ lauten.
- Wird für Geschwindigkeit nicht „Automatisch“ festgelegt, muss Duplex „Halb“ oder „Voll“ lauten.
- Vollständiger Duplexbetrieb bei fester Geschwindigkeit führt bei einer Verbindung mit „Automatisch“ aufgrund eines Duplexkonflikts zu Fehlern.

Schnittstelleneinstellungen für das WLAN-Netzwerk (wlan0)

Diese Seite dient zum Anzeigen und Konfigurieren des Status der wlan0-Schnittstelle auf dem Gerät. Die Auswirkungen dieser Parameter nach einem Neustart werden auf der Seite „Status“ angezeigt.

Schnittstelleneinstellungen für das WLAN-Netzwerk konfigurieren

- Zur Anzeige des WLAN-Schnittstellenstatus (wlan0) auf der Seite „Netzwerk“ **WLAN-Netzwerk > Schnittstelle** wählen.
- Zur Änderung der WLAN-Schnittstelleneinstellungen (wlan0) auf der Seite „Netzwerk“ **WLAN-Netzwerk > Schnittstelle > Konfiguration** wählen.

Verbindungseinstellungen für das WLAN-Netzwerk (wlan0)

Es können bis zu vier WLAN-Profile für die automatische Verbindung an WLAN-Netzwerke ausgewählt und benannt werden.

Verbindungseinstellungen für das WLAN-Netzwerk konfigurieren

- Zur Anzeige des WLAN-Schnittstellenstatus (wlan0) auf der Seite „Netzwerk“ **WLAN-Netzwerk > Link** wählen.
- Zur Änderung der WLAN-Schnittstelleneinstellungen (wlan0) auf der Seite „Netzwerk“ **WLAN-Netzwerk > Link > Konfiguration** wählen.

WLAN-Scan/Quick Connect

Zur Anzeige der WLAN-Verbindungs- und Statusinformationen auf der Seite „Netzwerk“ **WLAN-Scan/Quick Connect** wählen.

Einstellungen für WLAN Quick Connect	Beschreibung
Netzwerkname	Einen Netzwerknamen eingeben oder suchen und auf Scannen klicken.
Scannen	Führt eine Suche nach Geräten innerhalb der Reichweite des Wireless Print Solutions-Adapters aus. Um den Scan auf Geräte einzugrenzen, die mit dem angegebenen SSID konfiguriert wurden, auch den Netzwerk-SSID angeben. Um eine Suche nach allen Geräten durchzuführen, den Netzwerk-SSID nicht angeben.
Scanergebnis alle 60 Sekunden aktualisieren	<ul style="list-style-type: none">• Dieses Kontrollkästchen markieren, um die Liste alle 60 Sekunden zu aktualisieren.• Soll die Liste nicht automatisch aktualisiert werden, die Auswahl des Kontrollkästchens aufheben.
SSID	Zur Anzeige eines Netzwerkkonfigurationsprofils unter SSID auf den Link für den Netzwerknamen klicken.
BSSID	Beim Basic Service Set Identifier handelt es sich um die MAC-Adresse, die den Zugriffspunkt angibt, mit der das WLAN-Netzwerk erstellt wurde.
CH	Die Kanalnummer und Frequenz (MHz) eines Netzwerks.
RSSI	Ein Echtzeitwert, der die Signalstärke des Netzwerks angibt. Grün weist auf eine hohe, gelb auf eine durchschnittliche und rot auf eine schwache Signalstärke hin.
Sicherheitssuite	Die Sicherheitssuite eines Netzwerks. Beispiel: WEP, WPA, WPA2, WPS, IBSS. Note: Obgleich WPS und IBSS in den Sicherheitshinweisen enthalten sind, handelt es sich nicht um Sicherheitseinstellungen. WPS weist darauf hin, dass ein Zugriffspunkt WPS unterstützt.

WLAN-Profile

Mit WLAN Quick Connect können Benutzer ein WLAN-Profil aus einer Liste verfügbarer Netzwerke wählen, die automatisch alle 60 Sekunden aktualisiert wird. Da die Details des ausgewählten Netzwerks bereits angegeben sind, muss die Verbindung nicht vom Benutzer konfiguriert werden. Benutzer können die Netzwerkverbindung testen, bevor sie sie zum Pool der WLAN-Profile hinzufügen.

Ein WLAN-Profil enthält alle Einstellungen, die zur Herstellung einer WLAN-Verbindung erforderlich sind. Dies gilt im Infrastrukturmodus für einen Zugriffspunkt sowie für andere WLAN-Clients. Der Wireless Print Solutions-Adapter kann maximal acht Profile enthalten. Alle aktivierten Profile sind aktiv.

Der Wireless Print Solutions-Adapter unterstützt dynamische Profile und die Priorisierung der Profile. Dynamische Profile werden mit WPS oder Quick Connect erstellt. Den Profilen werden auf Grundlage der Priorität Nummern zugeordnet. Dynamische Profile werden beispielsweise in umgekehrter Erstellungsreihenfolge, gefolgt von den verbleibenden Profilen aufgelistet.

WLAN-Profileinstellungen konfigurieren

Auf der Seite „Netzwerk“ können WLAN-Profile bearbeitet, erstellt oder gelöscht werden.

Profile erstellen

1. Zur Erstellung eines WLAN-Profiles auf der Seite „Netzwerk“ **WLAN-Profil** wählen.
2. Unter „Neues Profil hinzufügen“ einen Namen für das Profil eingeben. Dieses Profil besteht auf diesem WLAN-Gerät nur einmal.
3. Auf **Übermitteln** klicken.
Das Profil wird in der Liste der WLAN-Profile angezeigt. Das Profil ist standardmäßig aktiviert.

WLAN-Profileinstellungen konfigurieren

1. Auf der Seite „Netzwerk“ die Option „WLAN-Profile“ wählen.
2. Unter „WLAN-Profile“ auf das zu bearbeitende Profil klicken.
3. Soll der Netzwerkname aktualisiert werden, in das Feld „Netzwerkname (SSID)“ einen neuen Netzwerknamen eingeben.

Hinweis: Bei diesem Namen handelt es sich um den Namen des Netzwerks, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll. Ist der Netzwerkname (SSID) nicht bekannt, den Netzwerkadministrator kontaktieren.

4. Unter „Status“ **Aktiviert** wählen.
5. Unter „Suite“ eine Sicherheitssuite aus dem Menü wählen.
 - Keine
 - Hinweise zu WEP siehe [WEP-Einstellungen konfigurieren](#) auf Seite 26.
 - Hinweise zu WPA oder WPA2/IEEE 802.11i siehe [WPA- oder WPA2-Einstellungen konfigurieren](#) auf Seite 26.

WLAN-Sicherheitseinstellungen konfigurieren

Offene Netzwerke konfigurieren

Sollen keine Sicherheitseinstellungen ausgewählt werden, unter „Suite“ **Keine** wählen und auf **Anwenden** klicken.

WEP-Einstellungen konfigurieren

WEP-Sicherheit ist im Infrastrukturmodus verfügbar. Bei WEP handelt es sich um einen einfachen und wirkungsvollen Sicherheitsmodus, mit dem Daten anhand des RC4-Algorithmus verschlüsselt werden. Aufgrund der Weiterentwicklung von Hacker-Techniken ist WEP jedoch angreifbarer geworden. Gängige Geräte können WEP-Schlüssel innerhalb von Minuten finden. Mehr Sicherheit bieten WPA oder das leistungsfähigere WPA2, mit AES (CCMP).

1. Unter „Suite“ **WEP** wählen.
2. Für „Authentifizierung“ eine Option wählen.
 - **Freigegeben:** Verschlüsselungsschlüssel beider Parteien werden zur Authentifizierung verglichen. Besteht keine Übereinstimmung, wird die Verbindung nicht hergestellt.
 - **Offen:** Die Verbindung wird ohne Prüfung auf übereinstimmende Verschlüsselungsschlüssel hergestellt. Stimmen die Schlüssel nicht überein, werden die Daten jedoch unverständlich übertragen und die Konnektivität auf der IP-Ebene wird verhindert.
3. Eine Option für „Schlüsseltyp“ wählen.
 - Wird **„Passphrase“** ausgewählt, unter „Schlüsselgröße“ **40 Bit** oder **104 Bit** wählen und als Kennwort eine alphanumerische Zeichenkette von bis zu 63 Zeichen Länge eingeben. Leerzeichen und Sonderzeichen können verwendet werden.
 - Wird **Hex** ausgewählt, unter „Schlüsselgröße“ **40 Bit** oder **104 Bit** wählen und unter „TX-Schlüsselindex“ einen Indexwert zwischen 1 und 4 wählen.

Hinweis: Um die Interoperabilität mit Produkten zu gewährleisten, die aus einem Kennwort vier identische Schlüssel erstellen, muss der Wert für den Index 1 lauten.

Für die Schlüssel 1 bis 4 einen oder mehrere Verschlüsselungsschlüssel im Hexadezimalformat eingeben. 10 Hexadezimalstellen (0-9, a-f) für WEP40 bzw. 26 für WEP104 eingeben. Die konfigurierten Schlüssel werden aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt.

Hinweis: Um maximale Sicherheit zu gewährleisten empfiehlt Xerox, ein Kennwort mit mindestens 20 Zeichen zu verwenden. Leerzeichen und Sonderzeichen können verwendet werden.

4. Auf **Anwenden** klicken.
5. Die Einstellungen mit **Verbindung testen** überprüfen.
6. Sind alle Auswahlen vorgenommen, auf **Übermitteln** klicken.

WPA- oder WPA2-Einstellungen konfigurieren

Die Sicherheitssuiten WPA und WPA2/IEEE802.11i stehen nur für den Infrastrukturmodus zur Verfügung.

WPA ist ein von der Wi-Fi Alliance Corporation festgelegter Sicherheitsstandard. WPA2 ist ein Wi-Fi-Standard, der eine bessere Interoperabilität gewährleistet. Der Wireless Print Solutions-Adapter erfüllt beide Standards, WPA und WPA2.

Der WPA2-Modus erfüllt die im IEEE-Standard 802.11i festgelegten Anforderungen für Robust Secure Network.

1. Unter „Suite“ **WPA** oder **WPA2/IEEE 802.11i** wählen.

2. Für „Authentifizierung“ eine Option wählen.
 - **PSK**, unter „Passphrase“ den Schlüssel eingeben. Bei vorab ausgetauschten Schlüsseln sicherstellen, dass derselbe Schlüssel sowohl auf dem Wireless Print Solutions-Adapter als auch auf dem Zugriffspunkt konfiguriert wurde.
 - **IEEE 802.1X**: Bei diesem Authentifizierungsverfahren wird mit einem Authentifizierungsserver kommuniziert, der Teil des Netzwerks ist. Der Authentifizierungsserver gleicht die vom Wireless Print Solutions-Adapter gesendeten Anmeldeinformationen mit einer internen Datenbank ab.
- Hinweis:** Um maximale Sicherheit zu gewährleisten empfiehlt Xerox, ein Kennwort mit mindestens 20 Zeichen zu verwenden. Leerzeichen und Satzzeichen können verwendet werden.
3. Unter „Schlüsseltyp“ entweder **Passphrase** oder **Hex** wählen.
 4. Wurde „IEEE 802.1X“ gewählt, das Protokoll wählen, mit dem der WLAN-Client authentifiziert wird.
 - **LEAP**: Einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben und eine Verschlüsselung wählen. Es stehen die Optionen **CCMP**, **TKIP** oder **WEP** zur Verfügung. Auf **Anwenden** klicken.
 - **EAP-TLS**: Einen Benutzernamen eingeben und einen Wert für die Verschlüsselung wählen. Es stehen die Optionen **CCMP**, **TKIP** oder **WEP** zur Verfügung. Mit dieser Option wird das vom Authentifizierungsserver eingehende Zertifikat validiert. Um die Validierung durch Abgleich mit einem auf dem Gerät installierten Zertifikat durchzuführen, **Aktiviert** wählen. Unter „Anmeldeinformationen“ die Informationen wählen, gegen die der Abgleich erfolgt. Werden die Anmeldeinformationen nicht aufgeführt, den Namen der Informationen eingeben und auf **Anwenden** klicken.
 - **EAP-TTLS**: Unter „EAP-TTLS“ ein Sicherheitsprotokoll auswählen. Es stehen die Optionen **EAP-MSCHAPV2**, **MSCHAPV2**, **MSCHAP**, **CHAP**, **PAP** und **EAP-MD5** zur Verfügung. Einen **Benutzernamen** und ein **Kennwort** eingeben und eine Verschlüsselung wählen. Es stehen die Optionen **CCMP**, **TKIP** oder **WEP** zur Verfügung. Auf **Anwenden** klicken.
 - **PEAP**: Unter „PEAP“ ein Sicherheitsprotokoll auswählen. Es stehen die Optionen **EAP-MSCHAPV2** und **EAP-MD5** zur Verfügung. Einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben und eine Verschlüsselung wählen. Es stehen die Optionen **CCMP**, **TKIP** oder **WEP** zur Verfügung. Auf **Anwenden** klicken.
 5. Die Einstellungen mit **Verbindung testen** überprüfen.
 6. Sind alle Auswahlen vorgenommen, auf **Übermitteln** klicken.

Profile löschen

1. Auf der Seite „Netzwerk“ die Option **WLAN-Profil** wählen.
 2. Das Kontrollkästchen des zu löschenden Profils markieren.
 3. Auf **Übermitteln** klicken. Es wird ein Fenster mit der Aufforderung, den Löschvorgang zu bestätigen, eingeblendet.
 4. Auf **OK** klicken.
- Das Profil wird aus der Liste der WLAN-Profile entfernt.

Hinweis: Wird ein aktives Profil gelöscht, muss ein neues aktives Profil konfiguriert werden. Hierfür die Verbindung zum Adapter über SoftAP wiederherstellen oder die Werkseinstellungen wiederherstellen und die WLAN-Einstellungen neu konfigurieren.

Die Seite „Netzwerk“

Die Seite „Drucker“

7

Auf der Seite „Drucker“ können Testseiten gedruckt, Drucker hinzugefügt oder gelöscht und Standarddruckoptionen geändert werden.

Der Xerox® Wireless Print Solutions-Adapter unterstützt den Druck und das Druckmanagement über die Benutzeroberfläche des Web Managers und Google Cloud Print. Beim Hinzufügen eines Druckers stehen alle Druckeroptionen zur Verfügung. Alle Druck- und Druckmanagementfunktionen sind über die Seite „Drucker“ erreichbar.

Hinweis:

- Nur Drucker hinzufügen, die Adobe PS3 unterstützen.
- Es kann jeweils ein Drucker mit dem Wireless Print Solutions-Adapter verbunden werden. Sobald der Adapter für einen Drucker konfiguriert wurde, stehen alle Druckerkonfigurationsoptionen zur Verfügung.

Druckerkonfiguration

Um die Seite „Drucker“ aufzurufen, im Web Manager auf die Registerkarte **Drucker** klicken.

Druckereinstellungen konfigurieren

Die Konfigurationsoptionen für einen zuvor hinzugefügten Drucker werden über die Registerkarte **Drucker** aufgerufen. Hier auf **Druckerkonfiguration** klicken.

Drucker hinzufügen

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Drucker** klicken.
2. Auf **Druckerkonfiguration** klicken.

Hinweis: Auf der Seite „Druckerkonfiguration“ kann während der ersten Konfiguration des Wireless Print Solutions-Adapters ein neuer Drucker hinzugefügt werden.

3. Folgende Details für den neuen Drucker eingeben:
 - a. Die **IP-Adresse** des Druckers eingeben.
 - b. Unter **Name** den Namen des Druckers eingeben, wie er auf der Benutzeroberfläche erscheinen soll.
 - c. Unter **Standort** den Standort des Druckers eingeben, wie er auf der Benutzeroberfläche erscheinen soll.
 - d. Ggf. nach dem Speicherort der **PPD-Datei** suchen, die verwendet werden soll.
4. Auf **Drucker hinzufügen** klicken. Es wird eine Bestätigungsseite angezeigt. Danach erscheint die Druckerkonfigurationsseite des neuen Druckers.

Hinweis: Sobald ein Drucker für den Wireless Print Solutions-Adapter eingerichtet wurde, wird die Schaltfläche „Drucker hinzufügen“ durch die Schaltfläche „Drucker löschen“ ersetzt. Es kann jeweils nur ein Drucker für den Wireless Print Solutions-Adapter konfiguriert werden.

Drucker löschen

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Drucker** klicken.
2. Auf **Druckerkonfiguration** klicken.
3. Auf **Drucker löschen** klicken.
4. Die Auswahl durch erneutes Klicken auf **Drucker löschen** bestätigen.
Die Schaltflächenaufschrift wechselt zu **Drucker hinzufügen**.

Testseite drucken

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Drucker** klicken.
2. Auf **Druckerkonfiguration** klicken.
3. Auf **Testseite drucken** klicken. Es wird eine Bestätigungsseite eingeblendet und die Seite „Druckerkonfiguration“ wird geladen.

Druckaufträge

Aufträge anzeigen

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Drucker** klicken.
2. Auf **Druckaufträge** klicken.
 - Zur Suche nach aktiven Druckaufträgen die Druckerauftragskennung oder den Namen des Druckers eingeben und auf **Suchen** klicken.
 - Bestehende Suchergebnisse können mit **Löschen** gelöscht werden.
 - Zur Anzeige aller abgeschlossenen Druckaufträge auf **Abgeschlossene Aufträge anzeigen** klicken.
 - Zur Anzeige aller Druckaufträge auf **Alle Aufträge anzeigen** klicken.

AirPrint

Mit der Softwarefunktion „AirPrint“ kann von mobilen Apple iOS-Geräten und von Apple Mac OS-Geräten aus gedruckt werden, ohne dass ein Druckertreiber installiert werden muss.

Zum Drucken mit der Funktion „Apple AirPrint“ kann der Wireless Print Solutions-Adapter verwendet werden.

Hinweis: Die Konfiguration der AirPrint-Optionen ist nur möglich, falls der Drucker für den Wireless Print Solutions-Adapter konfiguriert wurde und AirPrint installiert ist. Eine Anleitung zur Installation von AirPrint ist unter <https://support.apple.com/en-us/HT201311> zu finden.

Wireless Print Solutions-Adapter für Apple AirPrint konfigurieren

1. In Web Manager auf die Registerkarte **Drucker** klicken.
2. Im Navigationsbereich auf **AirPrint** klicken.
3. Für Breitengrad den Breitengrad des Gerätestandorts eingeben.

4. Für Längengrad den Längengrad des Gerätestandorts eingeben.

Hinweis: Falls die entsprechenden Koordinaten nicht bekannt sind, **Standortfreigabe** aktivieren und anschließend auf **Standort suchen** klicken.

5. Auf **Speichern** klicken.

Google Cloud Print

Google Cloud Print ermöglicht das Drucken von in der Cloud gespeicherten Dokumenten. Ein Druckertreiber ist nicht erforderlich. Den Wireless Print Solutions-Adapter bei Google Cloud Print anmelden.

Hinweis: Der Drucker kann nur bei Google Cloud Print angemeldet werden, wenn er für den Wireless Print Solutions-Adapter konfiguriert wurde und wenn Google Cloud Print installiert ist. Eine Anleitung zur Installation von Google Cloud Print ist unter <https://google.com/cloudprint> zu finden.

Drucker bei Google Cloud Print anmelden

Hinweis: Für die Anmeldung bei Google Cloud Print sind ein gültiges Google-E-Mail-Konto und ein Kennwort erforderlich.

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Drucker** klicken.
2. Im Navigationsbereich auf **Google Cloud Print** klicken. Der Status des Druckers wird als **Nicht registriert** angezeigt.
3. Auf **Drucker registrieren** klicken. Es wird ein Link eingeblendet.
4. In diesem Fenster auf den Link **Hier klicken um die Bestätigungsseite von Google Cloud Print anzuzeigen** klicken.

Hinweis: Ist die Anmeldung an das Google-E-Mail-Konto bereits erfolgt, können die nächsten beiden Schritte übersprungen werden.

5. Die Google **E-Mail-Adresse** und das **Kennwort** eingeben.
6. Auf **Anmelden** klicken. Es wird eine Bestätigungsseite eingeblendet.
7. Auf **Druckerregistrierung fertig stellen** klicken. Es wird ein Link zur Verwaltung der Drucker über Google Cloud Print eingeblendet.

Hinweis: Um die Drucker zu verwalten, auf **Drucker verwalten** klicken.

8. Auf der Seite „Drucker“ auf **Google Cloud Print** klicken. Der Status des Druckers wird jetzt neben dem dazugehörigen E-Mail-Konto als „Registriert“ angezeigt.

Drucker von Google Cloud Print abmelden

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Drucker** klicken.
2. Auf **Google Cloud Print** klicken. Ist der Drucker für Google Cloud Print konfiguriert, lautet der Status **Registriert**.
3. Auf **Druckerregistrierung aufheben** klicken. Es wird eine Bestätigungsseite eingeblendet.
4. Die Auswahl durch erneutes Klicken auf **Druckerregistrierung aufheben** bestätigen. Die Seite „Google Cloud Print“ wird eingeblendet.

Die Seite „Diagnose“



Der Zugriff auf die Seite „Diagnose“ erfolgt über die Anmeldung beim Web Manager und Klicken auf die Registerkarte „Diagnose“. Auf der Seite „Diagnose“ können DNS-Einstellungen und Netzwerkrouten eingesehen und konfiguriert, Geräte per Ping angesprochen und Traceroutes ausgeführt werden.

DNS

Die primäre und die sekundäre DNS-Adresse stammen beide von der aktiven Schnittstelle. DHCP ignoriert die statischen Adressen aus den Konfigurationseinstellungen für die Netzwerkschnittstelle.

Zur Suche nach dem DNS-Hostnamen oder der IP-Adresse einer Adresse die Adresse oder den Hostnamen in das Feld eingeben und auf **Suchen** klicken.

DNS-Einstellungen aufrufen

1. Zur Anzeige des aktuellen DNS-Namens oder der aktuellen IP-Adresse auf der Seite **Diagnose** auf **DNS** klicken.
2. Die DNS-Einstellungen werden auf der Seite **Diagnose** konfiguriert. Hierzu auf **DNS** klicken, mit der Eingabe des Namens eines DNS-Hosts beginnen und auf **Suchen** klicken.
3. Zur manuellen Konfiguration von DNS-Servern auf die Registerkarte **Netzwerk** klicken.
 - Zur Konfiguration von WLAN-Verbindungen auf **WLAN-Netzwerk > Schnittstelle > Konfiguration** klicken.
 - Zur Konfiguration von Kabelverbindungen auf **Kabelnetzwerk > Schnittstelle > Konfiguration** klicken.

Ping

Per Ping kann die Konnektivität zu einem Remotehost getestet werden.

Remotehost per Ping ansprechen

1. Auf der Seite **Diagnose** auf **Ping** klicken.
2. Unter **Host** die IP-Adresse oder den Hostnamen des Wireless Print Solutions-Adapters angeben, der per Ping angesprochen werden soll.
3. Unter **Anzahl** die Anzahl der Ping-Pakete angeben, die der Wireless Print Solutions-Adapter an den Host senden soll. Die Standardanzahl beträgt 3.
4. Unter **Timeout** in Sekunden angeben, wie lange der Wireless Print Solutions-Adapter auf eine Antwort des Hosts wartet. Der Standardwert lautet 5 Sekunden.
5. Auf **Übermitteln** klicken.

Routen

Per Routing kann ein System einen Netzwerkpfad zu einem anderen System finden, von einem Gateway bis zum Ziel.

Zur Anzeige der aktuellen Netzwerkrouen auf der Seite **Diagnose** auf **Routen** klicken.

Traceroute

Mit Traceroute kann ein Paket vom Wireless Print Solutions-Adapter zu einem Internethost zurückverfolgt werden. Traceroute zeigt, wie viele Hops ein Paket benötigt, um den Host zu erreichen, und wie lange ein Hop jeweils dauert. Diese Informationen können nützlich sein, um Verzögerungen bei langsam ladenden Webseiten zu diagnostizieren.

Traceroute durchführen

1. Auf der Seite **Diagnose** auf **Traceroute** klicken.
2. Unter **Host** die IP-Adresse oder den DNS-Hostnamen des Zielgeräts angeben.
3. Unter **Protokoll** das Protokoll auswählen, dass für Traceroute verwendet werden soll.
4. Auf **Übermitteln** klicken.

Die Seite „Verwaltung“

9

Die Seite „Verwaltung“ wird nach Anmeldung an den Web Manager durch Auswahl der Registerkarte **Verwaltung** geöffnet. Auf der Seite **Verwaltung** können Datum und Uhrzeit, Erkennung, HTTP, SSL, Syslog, System, Benutzerverwaltung und Klon-Funktionen konfiguriert werden.

Uhr

Die Uhrzeiteinstellungen können manuell verändert werden, die Uhr kann aber auch mit einem SNTP-Server synchronisiert werden. Bei Auswahl von SNTP kann die automatische Zeitzonenerkennung gewählt werden.

Verfahren für die Uhrzeiteinstellung auswählen

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **Uhr** klicken. Die aktuelle Uhrzeit wird am unteren Rand der Seite eingeblendet.
3. Zur Änderung von Datum und Uhrzeit eine **Methode** wählen:
 - **Manuell:** Datum und Uhrzeit können manuell eingestellt werden. Für Datum und Uhrzeit auf die Pfeilschaltflächen klicken, einen Wert wählen und auf **Übermitteln** klicken.
 - **SNTP:** Mit dieser Option kann der Wireless Print Solutions-Adapter die Zeit mit einem NTP-Server synchronisieren. Zur Angabe eines NTP-Servers die URL des NTP-Servers eingeben und auf **Übermitteln** klicken.
4. Zur Auswahl der Zeitzone unter **Zeitzone** auf die Pfeilschaltfläche klicken und dann die Zone für den jeweiligen geografischen Standort wählen. Die Liste wird aktualisiert, um zusätzliche, nach Städten sortierte Zeitzonen an diesem geografischen Standort anzuzeigen. Zur genaueren Standortangabe eine Option auswählen. Um einen Schritt zurückzugehen kann oben in der Liste das Zurück-Symbol (..) ausgewählt werden.

Nach Abschluss aller Schritte werden die Zeitangaben auf die aktuelle Zeit gesetzt.

Erkennung

UPnP ermöglicht die Erkennung des Wireless Print Solutions-Adapters durch andere Geräte im Netzwerk.

Die aktuellen Statistik- und Konfigurationsoptionen für die Geräteerkennung stehen für den Wireless Print Solutions-Adapter zur Verfügung.

Erkennungseinstellungen	Beschreibung
Status des UPnP-Servers	Diese Einstellung ermöglicht die Erkennung des Wireless Print Solutions-Adapters durch andere Geräte im Netzwerk.
UPnP-Serverport	Zur Wiederherstellung der Standardeinstellung wird die Angabe für „UPnP-Serverport“ leer gelassen.

Erkennung konfigurieren

1. Um die Erkennungseinstellungen im Web Manager zu sehen oder zu konfigurieren, auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken und **Erkennung** wählen.
2. Für „Status des UPnP-Servers“ **Aktiviert** wählen.
3. Für „UPnP-Serverport“ den Port eingeben, der vom Wireless Print Solutions-Adapter genutzt werden soll.
4. Auf **Übermitteln** klicken.

HTTP

Hypertext Transfer Protocol (HTTP) ist ein Request/Response-Protokoll zwischen Client und Server. HTTP gibt vor, wie Nachrichten formatiert und übermittelt werden. Es gibt außerdem vor, welche Aktionen Webserver und -browser in Reaktion auf verschiedene Befehle ausführen. Die HTTP-Authentifizierung ermöglicht die Regelung des Zugriffs auf das Gerät durch die Eingabe von Benutzernamen und Kennwörtern.

HTTP-Statistik anzeigen

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **HTTP** klicken.
3. Auf **Statistik** klicken.
4. Zur Anzeige der erstellten Protokolle auf **Anzeigen** klicken.
5. Zum Löschen der erstellten Protokolle auf **Löschen** klicken.

HTTP-Einstellungen konfigurieren

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **HTTP** klicken.
3. Auf **Konfiguration** klicken.
4. Die Einstellungen wie gewünscht anpassen.
5. Auf **Übermitteln** klicken.

HTTP-Authentifizierung konfigurieren

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **HTTP** klicken.
3. Auf **Authentifizierung** klicken.
4. Die Einstellungen wie gewünscht anpassen.
5. Auf **Übermitteln** klicken.
6. Zum Löschen der aktuellen Konfiguration auf **Löschen** klicken.
7. Den Löschvorgang mit **OK** bestätigen.

Proxyserver

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **Proxyserver** klicken.
3. Ggf. **Zustand**, **Host**, **Port**, **Benutzername** und **Kennwort** anpassen.
4. Auf **Übermitteln** klicken.

Hinweise:

- In einigen Netzwerkkumgebungen ist ein Proxyserver erforderlich, um auf Ressourcen auf dem Netzwerk zuzugreifen. Dieses Verfahren ist nur notwendig, wenn das Netzwerk einen Proxyserver erfordert.
- Sind die Proxyservereinstellungen für die Netzwerkkumgebung unbekannt, den Netzwerkadministrator kontaktieren.

SSL

Secure Sockets Layer (SSL) ist ein Protokoll zur Verschlüsselung der Kommunikation zwischen den Geräten. Das Protokoll bietet außerdem Authentifizierungs- und Nachrichtenintegritätsdienste. SSL wird häufig für die Sicherung der Kommunikation mit einem Webserver und für die drahtlose Authentifizierung eingesetzt.

SSL-Zertifikate dienen der Kennzeichnung des Wireless Print Solutions-Adapters gegenüber Peers und werden von einigen Verfahren der drahtlosen Authentifizierung verwendet. Zum Zeitpunkt des Uploads ist ein Name anzugeben, mit dem die Zertifikate auf dem Wireless Print Solutions-Adapter gekennzeichnet werden.

Auf den Wireless Print Solutions-Adapter können Kombinationen von Zertifikaten und privaten Schlüsseln einer externen Zertifizierungsstelle hochgeladen werden. Der Wireless Print Solutions-Adapter kann zudem selbstsignierte Zertifikate mit damit verknüpften privaten Schlüsseln generieren.

Anmeldeinformationen

Der Wireless Print Solutions-Adapter kann selbstsignierte Zertifikate und die damit verknüpften Schlüssel für die Zertifikatformate RSA und DSA erstellen. Bei der Erzeugung von Zertifikaten muss diesen ein Anmeldeiname zugeordnet werden, mit denen sie auf dem Wireless Print Solutions-Adapter erkannt werden können. Die Anmeldeinformationen werden zuerst erstellt und dann mit den gewünschten Zertifikaten konfiguriert.

Neue Anmeldeinformationen erstellen

SSL-Anmeldeinformationen wie folgt erstellen:

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
 2. Auf **SSL** klicken.
 3. Auf **Anmeldeinformationen** klicken.
 4. Einen Namen für die Anmeldeinformationen eingeben.
 5. Auf **Übermitteln** klicken.
- Die SSL-Anmeldeinformationen werden in der Liste angezeigt.

Anmeldeinformationen löschen

SSL-Anmeldeinformationen wie folgt löschen:

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **SSL** klicken.
3. Auf **Anmeldeinformationen** klicken.
4. Bei den zu löschenden Anmeldeinformationen auf **X** klicken.
5. Den Löschvorgang mit **OK** bestätigen.

SSL-Anmeldeinformationen für die Verwendung mit einem hochgeladenen Zertifikat konfigurieren

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **SSL** klicken.
3. Auf **Anmeldeinformationen** klicken.
4. Unter „Anzeigen“ oder „Bearbeiten“ auf die zu bearbeitenden Anmeldeinformationen klicken.
5. Zum Hochladen eines Zertifikats, das den Anmeldeinformationen hinzugefügt werden soll, unter „Neues Zertifikat“ auf **Durchsuchen** klicken.
6. Das gültige Zertifikat suchen und darauf doppelklicken.
 - Bei Auswahl von SSL-Zertifizierungsstellen-, RSA- oder DSA-Zertifikaten unter „Typ des neuen Zertifikats“ **PEM**, **PKCS7** oder **PKCS12** wählen.
 - Stellt der Web Manager fest, dass es sich um ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle handelt, wird das Feld „Typ des neuen Zertifikats“ automatisch auf **PKCS12** gesetzt. Ein Kennwort für PKCS12-Zertifikate eingeben.

Hinweise:

- Sicherstellen, dass das Zertifikat richtig formatiert ist und über gültige Open- und Close-Tags verfügt.
 - Sicherstellen, dass der private Schlüssel mit dem ausgewählten Zertifikat verknüpft ist und über gültige Open- und Close-Tags verfügt.
7. Unter „Neuer privater Schlüssel“ auf **Durchsuchen** klicken, um den verknüpften gültigen privaten Schlüssel zu suchen.
 8. Schlüssel suchen und auf „Typ des neuen Schlüssels“ klicken.
 9. Auf **Übermitteln** klicken.

SSL-Anmeldeinformationen für die Verwendung mit einem selbstsignierten Zertifikat konfigurieren

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **SSL** klicken.
3. Auf **Anmeldeinformationen** klicken.
4. Unter „Anzeigen“ oder „Bearbeiten“ auf die zu bearbeitenden Anmeldeinformationen klicken.
5. Unter „Neues selbstsigniertes Zertifikat erstellen“ die erforderlichen Angaben vornehmen.
6. Unter „Ablaufdatum“, das Datum, an dem die Gültigkeit des selbstsignierten Zertifikats erlischt, im Format **mm/tt/jjjj** angeben.
7. Unter „Art“ **RSA** oder **DSA** wählen.
8. Eine Schlüssellänge angeben.

Hinweis: Die Erstellung eines selbstsignierten Zertifikats kann je nach Länge des Schlüssels bis zu 30 Sekunden in Anspruch nehmen.

9. Auf **Übermitteln** klicken.

Vertrauenswürdige Zertifizierungsstellen

Es werden ein oder mehrere Zertifikate von Zertifizierungsstellen benötigt, um die Identität eines Peers zu verifizieren. Zertifikate von Zertifizierungsstellen werden bei verschiedenen drahtlosen Authentifizierungsverfahren eingesetzt. Für diese Zertifikate ist kein privater Schlüssel erforderlich

Einstellungen für vertrauenswürdige Zertifizierungsstellen	Beschreibung
Zertifizierungsstelle	<p>Zertifikat der SSL-Zertifizierungsstelle.</p> <p>RSA- oder DSA-Zertifikate sind zugelassen.</p> <p>Das Zertifikat der Zertifizierungsstelle kann das Format PEM oder PKCS7 haben. PEM-Dateien müssen mit der Angabe "-----BEGIN CERTIFICATE-----" beginnen und mit "-----END CERTIFICATE-----" enden. Einige Zertifizierungsstellen fügen vor und nach diesen Zeilen Kommentare hinzu. Diese Kommentare müssen vor dem Hochladen entfernt werden.</p>
Typ des Zertifikats der Zertifizierungsstelle	<p>Dieses Feld wird je nach der Erweiterung des eingegebenen Zertifikats automatisch ausgefüllt. Lautet die Angabe im Feld KEIN, wird das Zertifikat nicht unterstützt und nicht geladen. Lautet die Angabe im Feld PKCS12, in das entsprechende Feld das Kennwort eingeben.</p>
Löschen	<p>Zum Löschen einer vorhandenen Zertifizierungsstelle neben der jeweiligen Stelle auf Löschen klicken.</p>

Zertifikat einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle hochladen

Es können SSL-Zertifizierungsstellen-, RSA- oder DSA-Zertifikate hochgeladen werden.

Zertifikat einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle wie folgt hochladen:

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **SSL** klicken.
3. Auf **Vertrauenswürdige Zertifizierungsstellen** klicken.
4. Zur Suche nach dem gültigen Zertifikat unter „Zertifizierungsstelle“ auf **Durchsuchen** klicken.
5. Das Zertifikat suchen und darauf doppelklicken.

Hinweise:

- Bei Auswahl von SSL-Zertifizierungsstellen-, RSA- oder DSA-Zertifikaten unter „Typ des neuen Zertifikats“ **PEM** oder **PKCS7** wählen.
 - Sicherstellen, dass das Zertifikat richtig formatiert ist und über gültige Open- und Close-Tags verfügt.
 - Sicherstellen, dass der private Schlüssel mit dem ausgewählten Zertifikat verknüpft ist und über gültige Open- und Close-Tags verfügt.
6. Auf **Übermitteln** klicken.

Verfahren für das Hochladen von Zertifikaten von Zertifizierungsstellen

- Es können mehrere Stammzertifikate oder selbstsignierte Zertifikate hochgeladen werden. Wenn zwei Stammzertifikate zur Verfügung stehen, werden diese auf der Benutzeroberfläche als zwei Zertifikate von vertrauenswürdigen Zertifizierungsstellen mit verschiedenen Namen aufgelistet.
- Ein Stammzertifikat kann mit einer Reihe von Zwischenzertifikaten, die in einer hierarchischen Abfolge durch eine Stammzertifizierungsstelle oder eine Zwischenzertifizierungsstelle signiert wurden, hochgeladen werden. Beispiel: **Stammzertifizierungsstelle** > **Zwischenzertifizierungsstelle1**, ausgegeben durch Stammzertifizierungsstelle > **Zwischenzertifizierungsstelle2**, ausgegeben durch Zwischenzertifizierungsstelle1.

Standard-Anmeldeinformationen

Der Wireless Print Solutions-Adapter verwendet für IPPS Geräte-SSL-Anmeldeinformationen. Diese Anmeldeinformationen können verwendet werden, wenn SSL-Anmeldeinformationen wie HTTPS erforderlich sind.

Die Geräte-Anmeldeinformationen werden beim Erststart erstellt und bei einem Rücksetzen auf die Werkseinstellungen neu erstellt. Der Hostname des Geräts wird als CN-Attribut des Zertifikats verwendet. Bei einer Änderung des Hostnamens werden die Anmeldeinformationen neu erzeugt.



ACHTUNG: Werden die Geräte-Anmeldeinformationen gelöscht, steht SSH/TLS nicht mehr zur Verfügung.

Syslog

Das Systemprotokoll (Syslog) stellt Informationen zur aktuellen Konfiguration und den Statistiken von Syslog zur Verfügung. Der Syslog-Host und der Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse kann angegeben werden.

Hinweis: Das Systemprotokoll wird in einem lokalen Speicher gesichert, geht jedoch bei jedem Neustart verloren, wenn die Protokollierung von Diagnoseergebnissen im Dateisystem nicht aktiviert wurde. Um die Speicherung des vollständigen Systemprotokolls durch den Administrator zu ermöglichen, muss das Systemprotokoll auf einem Server gespeichert werden, der Fernprotokollierungsdienste unterstützt. Weitere Informationen siehe RFC 3164. Der Standardport ist 514.

Syslog-Einstellungen konfigurieren

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **Syslog** klicken.
3. Zur Aktivierung von Syslog unter „Status“ auf **Aktiviert** klicken.
4. Unter „Host“ die IP-Adresse des Remoteservers angeben, auf dem die Protokolle gespeichert werden.
5. Unter „Remoteport“ die Portnummer des Remotehosts angeben, der die Protokollierungsdienste unterstützt. Die Standardportnummer lautet 514.
6. Unter „Schweregrad für Protokoll“ auf die Pfeilschaltfläche klicken, um den vom System zu protokollierenden Mindestschweregrad mit Meldungsart auszuwählen.
7. Auf **Übermitteln** klicken.

System

Über die Seite „System“ kann der Wireless Print Solutions-Adapter neu gestartet oder ggf. auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Das Gerät kann neu gestartet werden, die Werkseinstellungen können wiederhergestellt werden, es kann neue Firmware hochgeladen werden und die Kurz- und Langnamen können aktualisiert werden.

Systemeinstellungen konfigurieren

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **System** klicken.
3. Die gewünschte Aktion wählen:
 - Um den Wireless Print Solutions-Adapter neu zu starten, auf **Neustart** klicken.

Hinweise:

- Der Neustart des Wireless Print Solutions-Adapters nimmt etwa eine Minute in Anspruch.
- Nach Abschluss des Neustarts weitere 20 Sekunden verstreichen lassen, bevor die Verbindung mit dem Adapter aufgenommen wird.

- Das Gerät mit „Gerät suchen“ suchen. Die grüne LED-Leuchte am Wireless Print Solutions-Adapter blinkt zwei Minuten lang schnell. Weitere Hinweise siehe [Status-LED](#) auf Seite 15.
- Zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen auf **Werkseinstellungen** klicken und dann mit **OK** fortfahren. Der Wireless Print Solutions-Adapter startet automatisch neu.

Hinweise:

- Bei einer Wiederherstellung der Werkseinstellungen werden alle konfigurierten Werte auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.
- Nach Abschluss des Neustarts weitere 20 Sekunden verstreichen lassen, bevor die Verbindung zum Wireless Print Solutions-Adapter aufgenommen wird.
- Informationen zur Aktualisierung der Firmware auf dem Wireless Print Solutions-Adapter siehe [Neue Firmware installieren](#) auf Seite 45.
- Zur Aktivierung oder Deaktivierung der Near Field Communication (NFC) unter **Status** eine Option wählen und auf **Übermitteln** klicken.
- Zur Änderung der Sprache auf dem Wireless Print Solutions-Adapter unter **Sprache** eine Option wählen und auf **Übermitteln** klicken.

Benutzerverwaltung

Administratorkennwort ändern

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **Benutzerverwaltung** klicken.
3. Das gewünschte Kennwort in das Feld **Admin-Kennwort** eingeben.

Hinweis: Das Standard-Admin-Kennwort lautet **PASS**.

4. Auf **Übermitteln** klicken.

Klonen

Mit der Klonfunktion können:

- Einstellungen von einem Wireless Print Solutions-Adapter auf den nächsten vervielfältigt werden.
- XML-Konfigurationsdatensätze von einem Gerät exportiert und für die Verwendung als Importdatei für ein anderes Gerät gespeichert werden.
- Geräteeinstellungen gespeichert und ggf. wiederhergestellt werden.
- Gespeicherte XML-Dateien zur Erstellung einer anderen Konfiguration bearbeitet und bei Bedarf in eines oder mehrere Geräte importiert werden.
- XML-Daten auf einem Bildschirm ausgegeben oder an einen Speicherort in einem Dateisystem exportiert werden.

Konfiguration exportieren

Alle Einstellungsgruppen sind standardmäßig ausgewählt.

Konfigurationsdatei exportieren

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **Klonen** klicken.
3. Auf **Konfiguration exportieren** klicken.
4. Die gewünschten Optionen auswählen.
 - Zur Erstellung einer Konfigurationssicherung mit Link zum Öffnen auf **Herunterladen (aus Link)** klicken.
 - Zum Exportieren geheimer Kennwort- und Schlüsselinformationen **Geheime Schlüssel exportieren** wählen.



ACHTUNG:

- Diese Option sollte nur nach reiflicher Überlegung eingesetzt werden, um den unbefugten Zugriff auf sichere Netzwerkdienste wie geheime Kennwörter und Netzwerkschlüssel zu verhindern.
- Nur bei sicherer Verbindung verwenden.
- Nur an einem sicheren Speicherort ablegen.

Hinweis: Sicherstellen, dass die Gruppenliste als komma-getrennter Text formatiert und in doppelte Anführungszeichen eingefasst ist.

5. Auf **Exportieren** klicken.
Es wird eine Datei mit den aktuellen Konfigurationsinformationen zum Herunterladen erstellt.
6. Auf **Aktuelle Konfiguration** klicken, um auf die exportierten Konfigurationsinformationen zuzugreifen.

Status exportieren

Der aktuelle Status kann im XML-Format exportiert werden. Es werden standardmäßig alle Gruppen exportiert, es kann jedoch ein Teilsatz der Gruppen für den Export ausgewählt werden.

Status wie folgt exportieren:

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **Klonen** klicken.
3. Auf **Status exportieren** klicken.
4. Unter „Gruppen für Export“ die Statusgruppen auswählen, die in die XML-Konfigurationsdatei exportiert werden sollen.

Hinweis: Sicherstellen, dass die Gruppenliste als komma-getrennter Text formatiert und in doppelte Anführungszeichen eingefasst ist.

5. Auf **Exportieren** klicken.
Der exportierte Status wird in einer neuen Registerkarte im Browser angezeigt.

Konfiguration importieren

Zuvor gespeicherte XML-Systemkonfigurationsdateien können mit der Funktion „Konfiguration importieren“ importiert werden.

Konfigurationsdatei importieren

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **Klonen** klicken.
3. Auf **Konfiguration importieren** klicken.
4. Die zu importierende XML-Konfigurationsdatei mit **Durchsuchen** suchen und auswählen.
5. Auf **Importieren** klicken.
6. Auf **Konfiguration importieren** klicken.

Schnelleinrichtung

Mithilfe der Schnelleinrichtung können alle grundlegenden Einstellungen des Wireless Print Solutions-Adapters konfiguriert werden. Die Schnelleinrichtung steht auf der Seite „Verwaltung“ und bei jedem Zurücksetzen des Wireless Print Solutions-Adapters auf die Werkseinstellungen zur Verfügung. Weitere Hinweise siehe [Systemeinstellungen konfigurieren](#) auf Seite 41.

Die Seite „Schnelleinrichtung“ aufrufen

1. Im Web Manager auf die Registerkarte **Verwaltung** klicken.
2. Auf **Schnelleinrichtung** klicken.
3. Im Bestätigungsfenster auf **OK** klicken.

Hinweis: Um die Schnelleinrichtung zu überspringen und zur Seite „Status“ vorzugehen, am unteren Rand der Seite auf **Erweiterte Einrichtung** klicken.

Einstellungen in der Schnelleinrichtung konfigurieren

1. Unter **Standort** die gewünschte **Sprache** aus dem Menü wählen.
2. Unter **Brücke 1 (br0)**:
 - a. Unter **Status** den Status aktivieren oder deaktivieren.
 - b. Unter **Brücken-Mac-Adresse** die Details für das Bridging von MAC-Adressen eingeben.
3. Unter **Netzwerk (wlan0)**:
 - a. Unter **Netzwerkname (SSID)** den vorhandenen Netzwerknamen/SSID einsehen, sofern ein solcher konfiguriert wurde.
 - b. Unter **Status** den Status aktivieren oder deaktivieren.
 - c. Unter **DHCP Client** auswählen, ob der DHCP-Client ein- oder ausgeschaltet werden soll.
 - d. Unter **IPv6 DHCP Client** auswählen, ob der IPv6-DHCP-Client ein- oder ausgeschaltet werden soll.
4. Unter **Verfügbare Netzwerke**:
 - a. Unter **Scanergebnis alle 60 Sekunden aktualisieren** das Kontrollkästchen markieren und auf **Scannen** klicken, um die verfügbaren Netzwerke alle 60 Sekunden zu scannen.
 - b. Durch die Liste der verfügbaren Netzwerke scrollen.

5. Unter **Drucker** werden die konfigurierten Drucker aufgeführt.
6. Unter „Drucker hinzufügen“:
 - a. Unter **IP-Adresse** die IP-Adresse des Druckers eingeben.
 - b. Unter **Name** den Namen des Druckers eingeben, wie er auf der Benutzeroberfläche erscheinen soll.
 - c. Unter **Standort** den Standort des Druckers eingeben, wie er auf der Benutzeroberfläche erscheinen soll.
7. Die Auswahl von Optionen kann jederzeit durch Klicken auf **Löschen** wieder aufgehoben werden.
8. Zur Übermittlung der Auswahlen für die Schnelleinrichtung auf **Übermitteln** klicken.

Neue Firmware installieren

Die Firmware des Wireless Print Solutions-Adapters kann mit auf Xerox.com veröffentlichten Updates aktualisiert werden.

Firmware für den Wireless Print Solutions-Adapter wie folgt suchen und installieren:

1. Einen Webbrowser öffnen und www.xerox.com/office/WPSAsupport eingeben.
2. Die Firmwaredatei mit der Erweiterung **.zip** suchen.
3. Die Datei auf den Computer herunterladen und extrahieren. Die Firmwaredatei ist mit Erweiterung **.rom** versehen.
Die Zip-Datei enthält Versionshinweise und Anweisungen zur Installation der Firmware.
4. Die Anweisungen öffnen und den dort beschriebenen Verfahren folgen. Nach Abschluss der Firmwareinstallation wird der Wireless Print Solutions-Adapter neu gestartet.

Die Seite „Verwaltung“

Fehlerbehebung



Dieser Abschnitt gibt Hilfestellung bei der Behebung gängiger Probleme mit dem Wireless Print Solutions-Adapter (WPSA).

Status-LED leuchtet nie.	
Mögliche Ursache	Lösung
Der WPSA wird nicht ausreichend mit Spannung versorgt.	<ol style="list-style-type: none">1. Sicherstellen, dass das Netzteil sicher mit der 5 V DC-Stromversorgung verbunden ist. Weitere Einzelheiten sind in der beiliegenden <i>Installationsanleitung zum Wireless Print Solutions-Adapter</i> oder unter www.xerox.com/office/WPSAdocs zu finden.2. Sicherstellen, dass das Netzteil an eine Netzsteckdose mit 100 – 240 V AC angeschlossen ist.3. Sicherstellen, dass der Hohlstecker richtig im WPSA steckt.

Der WPSA ruft keine IP-Adresse vom Netzwerk ab.	
Mögliche Ursache	Lösung
Der Adapter ist nicht an den Zugriffspunkt angeschlossen.	Sicherstellen, dass der Adapter richtig mit dem Zugriffspunkt verbunden ist. Weitere Hinweise siehe Wireless Print Solutions-Adapter installieren auf Seite 16.
Die Verbindung zum Gatewayserver wurde unterbrochen.	Gatewayserver mit Ping oder Traceroute überprüfen. Weitere Hinweise siehe Ping auf Seite 33.
Der WLAN-Zugriffspunkt verbindet zu Managed Switches, die das Spanning-Tree-Protokoll verwenden, Protokolle, die DHCP-Probleme verwalten, sind jedoch nicht aktiviert.	Sicherstellen, dass auf dem Netzwerk PortFast für Cisco, FastLink für Netgear oder Edge Mode für Adtran aktiviert sind.
DHCP ist auf dem Netzwerk nicht aktiviert oder funktioniert nicht.	Eine statische IP-Adresse konfigurieren. Weitere Hinweise siehe Schnittstelleneinstellungen für das WLAN-Netzwerk (wlan0) auf Seite 23.

Druck über PC nicht möglich.	
Mögliche Ursache	Lösung
Für den Drucker wurde keine Brücke auf das Netzwerk eingerichtet.	Verbindung zum Web Manager herstellen, um sicherzustellen, dass die WPSA-Bridge aktiviert ist. Weitere Hinweise siehe Einstellungen für Bridge (br0) auf Seite 22.
Der Drucker ist offline.	Prüfen, ob der Drucker online ist und Aufträge annimmt.
Der PC befindet sich auf einem anderen Netzwerk als der Drucker.	Sicherstellen, dass der Client-PC auf die IP-Adresse des Druckers zugreifen kann. Konnektivität mithilfe von Ping oder Traceroute testen und die Kommunikation zwischen PC und Drucker überprüfen. Weitere Hinweise siehe Ping auf Seite 33.

Drucker kann von iOS-Gerät nicht geortet werden oder Druck ist nicht möglich.	
Mögliche Ursache	Lösung
Der Drucker wurde nicht zum WPSA hinzugefügt.	Sicherstellen, dass die Verwendung des Druckers auf dem WPSA eingerichtet wurde. Weitere Hinweise siehe Drucker hinzufügen auf Seite 29.
Der drahtlose Adapter und das iOS-Gerät sind nicht an denselben Wi-Fi-Router oder Zugriffspunkt auf demselben Subnetz angeschlossen.	Wenn sich WPSA und iOS-Gerät auf verschiedenen Routern oder Zugriffspunkten befinden, sicherstellen, dass auf beiden mDNS-Weiterleitung aktiviert wurde. Ggf. den Kundendienst des Herstellers von Router oder Zugriffspunkt um Unterstützung bitten.
Multicast-DNS ist am Wi-Fi-Router oder drahtlosen Zugriffspunkt deaktiviert.	Multicast-DNS am Wi-Fi-Router oder drahtlosen Zugriffspunkt aktivieren.

Drucker kann über Google Cloud Print nicht geortet werden oder Druck ist nicht möglich.	
Mögliche Ursache	Lösung
Der drahtlose Adapter kommuniziert nicht mit Google Cloud Print.	Sicherstellen, dass der Proxyserver, sofern erforderlich, eingerichtet wurde. Weitere Hinweise siehe Proxyserver auf Seite 37.
Der Drucker ist nicht bei Google Cloud Print angemeldet.	Den Drucker bei Google Cloud Print anmelden. Weitere Hinweise siehe Google Cloud Print auf Seite 31.
Der Druckername oder die IP-Adresse haben sich geändert.	Auf der Seite „Druckerkonfiguration“ des WPSAs bestätigen, dass die für den Drucker angegebene IP-Adresse mit der IP-Adresse des Druckers übereinstimmt. Weitere Hinweise siehe Druckerkonfiguration auf Seite 29.

Drucker kann von Android-Gerät nicht geortet werden oder Druck ist nicht möglich.	
Mögliche Ursache	Lösung
Auf dem Android-Gerät wurde kein Druckdienst installiert.	Sicherstellen, dass auf dem Smartphone/Tablet die richtigen Druckdienst-Plugins installiert wurden. <ul style="list-style-type: none"> • GoogleCloud Print • Mopria Print Service • Xerox Android Print Service Diese Plugins können von Google Play Store heruntergeladen werden.
Der Druckdienst ist installiert, aber nicht aktiviert.	Sicherstellen, dass der Druckdienst im Android-Betriebssystem über „Einstellungen“, „Druckeinstellungen“ aktiviert wurde. Einzelheiten sind in der Dokumentation zum Android-Gerät zu finden oder über den Hersteller des Android-Geräts erhältlich.
Der Drucker befindet sich nicht in der Liste der Drucker auf dem Smartphone oder Tablet.	Wenn sich WPSA und Android-Gerät auf verschiedenen Routern oder Zugriffspunkten befinden, sicherstellen, dass auf beiden mDNS-Weiterleitung aktiviert wurde. Ggf. den Kundendienst des Herstellers von Router oder Zugriffspunkt um Unterstützung bitten.

Die Verbindung zum integrierten Webserver des Adapters kann nicht hergestellt werden.	
Mögliche Ursache	Lösung
PC und Adapter befinden sich auf verschiedenen Netzwerken.	Sicherstellen, dass PC und WPSA mit demselben Netzwerk verbunden sind. Weitere Hinweise siehe Zugriff auf den Web Manager auf Seite 17.
Der Adapter ist ausgeschaltet oder befindet sich offline.	Sicherstellen, dass die Status-LED auf dem WPSA leuchtet. Weitere Hinweise siehe Status-LED auf Seite 15.

Der SSID für den Adapter ist unter den verfügbaren WLAN-Verbindungen nicht zu finden.	
Mögliche Ursache	Lösung
Der Adapter ist ausgeschaltet oder befindet sich offline.	Sicherstellen, dass die Status-LED auf dem WPSA leuchtet. Weitere Hinweise siehe Status-LED auf Seite 15.
Der Adapter befindet sich außerhalb der Übertragungsbereichweite des PCs oder Laptops.	Sicherstellen, dass sich der Laptop oder PC innerhalb der Übertragungsbereichweite des WPSAs befindet. PC oder Laptop näher an den Adapter rücken.
SoftAP-Modus ist deaktiviert.	Sicherstellen, dass der SoftAP-Modus im Web Manager aktiviert ist. Weitere Hinweise siehe Zugriffspunkteinstellungen auf Seite 21.

Gesetzliche Bestimmungen



Hinweise für Benutzer in der Europäischen Union

Xerox bestätigt hiermit, dass der Wireless Print Solutions-Adapter den Anforderungen den Richtlinien 1999/5/EG, 2006/95/EG, 2004/108/EG, 2002/95/EG und 2009/125/EG entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann über die folgende Internetadresse eingesehen werden: www.xerox.com/environment_europe.

Hinweise für Benutzer in den Vereinigten Staaten

Der Wireless Print Solutions-Adapter wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Teil 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um beim Einsatz in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten. Das Gerät erzeugt, verwendet und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus. Wird das Gerät nicht gemäß Anleitung installiert und verwendet, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs hervorrufen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte der Radio- und Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- (1) Gerät mit integrierter Empfangsantenne neu ausrichten oder umstellen.
- (2) Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- (3) Gerät an einer anderen Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- (4) Händler oder erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker zurate ziehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Zustimmung des Herstellers an einem Gerät vorgenommene Änderungen und Modifizierungen ein Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge haben können.

Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- (2) Das Gerät muss alle Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Die abgestrahlte Sendeleistung des Druckservers liegt deutlich unter den FCC-Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Dennoch ist der Druckserver so einzusetzen, dass die Gefahr einer Berührung durch Personen während des normalen Betriebs so gering wie möglich ist.

Zur Erfüllung der RF-Strahlenbelastungsrichtlinien ist beim Betrieb des Geräts und seiner Antennen ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen einzuhalten. Das Gerät darf nicht mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden. Endnutzer müssen mit speziellen Betriebsanweisungen bezüglich der Erfüllung der RF-Strahlenbelastungsrichtlinien ausgestattet werden.

Hinweise für Benutzer in Kanada

Der Wireless Print Solutions-Adapter hält die Grenzwerte der Klasse B für Radiostrahlung ein.
CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

Dieser Sender darf nicht mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder betrieben werden. Das Gerät ist in einem Mindestabstand von 20 cm zwischen Sender und Benutzer zu installieren und zu betreiben.

Das Gerät entspricht den Richtlinien für lizenzfreie Funkgeräte von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- (2) Das Gerät muss alle Interferenzen aufnehmen können, auch Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts zur Folge haben.

Für lizenzfreie LAN-Geräte (LE-LAN) gelten folgende Einschränkungen für den Betrieb:

- (1) Das Gerät für den Betrieb im Frequenzbereich 5150-5250 MHz ist nur für den Gebrauch in Räumen bestimmt, um die Möglichkeit schädlicher Interferenzen für Co-Channel-Satellitenmobilfunkdienste einzuschränken.
- (2) Der für Geräte in den Frequenzbereichen 5250-5350 MHz und 5470-5725 MHz maximal zulässige Antennenbereich gemäß EIRP-Grenzwert ist einzuhalten.
- (3) Der für Geräte in den Frequenzbereichen 5725-5825 MHz maximal zulässige Antennenbereich gemäß EIRP-Grenzwert für den Punkt-zu-Punkt-Betrieb oder Nicht-Punkt-zu-Punkt-Betrieb ist einzuhalten.

Es ist zu beachten, dass Hochleistungsradare primäre Nutzer (Nutzer mit Priorität) der Frequenzbereiche 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz sind und dass diese Radare Interferenzen und/oder Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen können.

Standards und Normen

Emissionen und Immunität

Europa

- EN 300 328
- EN 301 489-01
- EN 301 489-17
- EN 301 893
- EN 61000-3-3
- EN 61000-3-2
- EN 55024
- EN 55022

USA

- FCC 15.21
- FCC 15.105
- FCC 15E
- FCC 15.247
- FCC 15.407

Kanada

- ICES-003
- RSS-210

Sicherheit

- UL/IEC/EN 60950-1

Energieeffizienz (Netzteil)

- (EG) Nr. 278/2009 - Partie 7
- US-Energieministerium - Externe Netzteile - 10 CFR 430.32(w)
- Natural Resources Canada - Externe Netzteile - CSA C381.1-08

